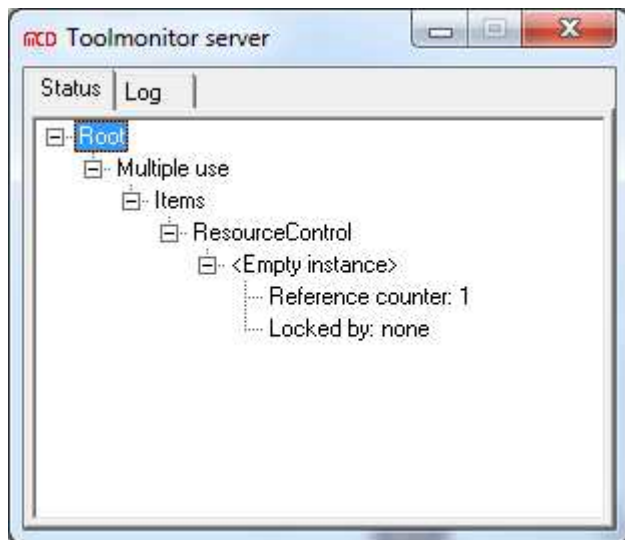


# Kurzanleitung

Einführung in die Bedienung der Software

## MCD-Toolmonitor-Server



Softline \_\_\_\_\_

Modline \_\_\_\_\_

**Online** \_\_\_\_\_

Boardline \_\_\_\_\_

Avidline \_\_\_\_\_

Pixline \_\_\_\_\_

Applikation \_\_\_\_\_



### **MCD Elektronik GmbH**

Hoheneichstr. 52

75217 Birkenfeld

Telefon 0 72 31/7 84 05-0

Telefax 0 72 31/7 84 05-10

info@mcd-elektronik.de

www.mcd-elektronik.de

Sitz : Birkenfeld

Geschäftsführer : Bruno Hörter

Registergericht Mannheim

HRB 505692

## Inhalt

<b>1. ALLGEMEIN.....</b>	<b>3</b>
<b>2. INSTALLATION .....</b>	<b>3</b>
<b>3. KONFIGURATION .....</b>	<b>4</b>
3.1. TESTMANAGER CE .....	4
3.2. COM/DCOM .....	5
3.2.1. 32 Bit Systeme .....	5
3.2.2. 64 Bit System .....	6
3.2.3. DCOM freigeben .....	7

## 1. Allgemein

Die Software der MCD TestCollection erlaubt es, dass ein Toolmonitor von mehreren Applikationen (üblicherweise der TestManager CE) gemeinsam benutzt werden kann.

Damit ist es möglich, dass von mehreren TestManager-Instanzen gemeinsam auf eine Hardware oder allgemeine Ressourcen zugegriffen werden kann.

Dieser gemeinsame Zugriff ist sowohl lokal (also auf einem PC) als auch Rechnerübergreifend möglich.

## 2. Installation

Zur Installation genügt es, den Toolmonitor-Server in ein beliebiges Verzeichnis zu kopieren und dort einmalig mit Administratorrechten zu starten. Dabei registriert sich der Toolmonitor-Server beim Betriebssystem und nachfolgend können alle Toolmonitore vom Toolmonitor-Server gestartet werden.

Name der ausführbaren Datei:

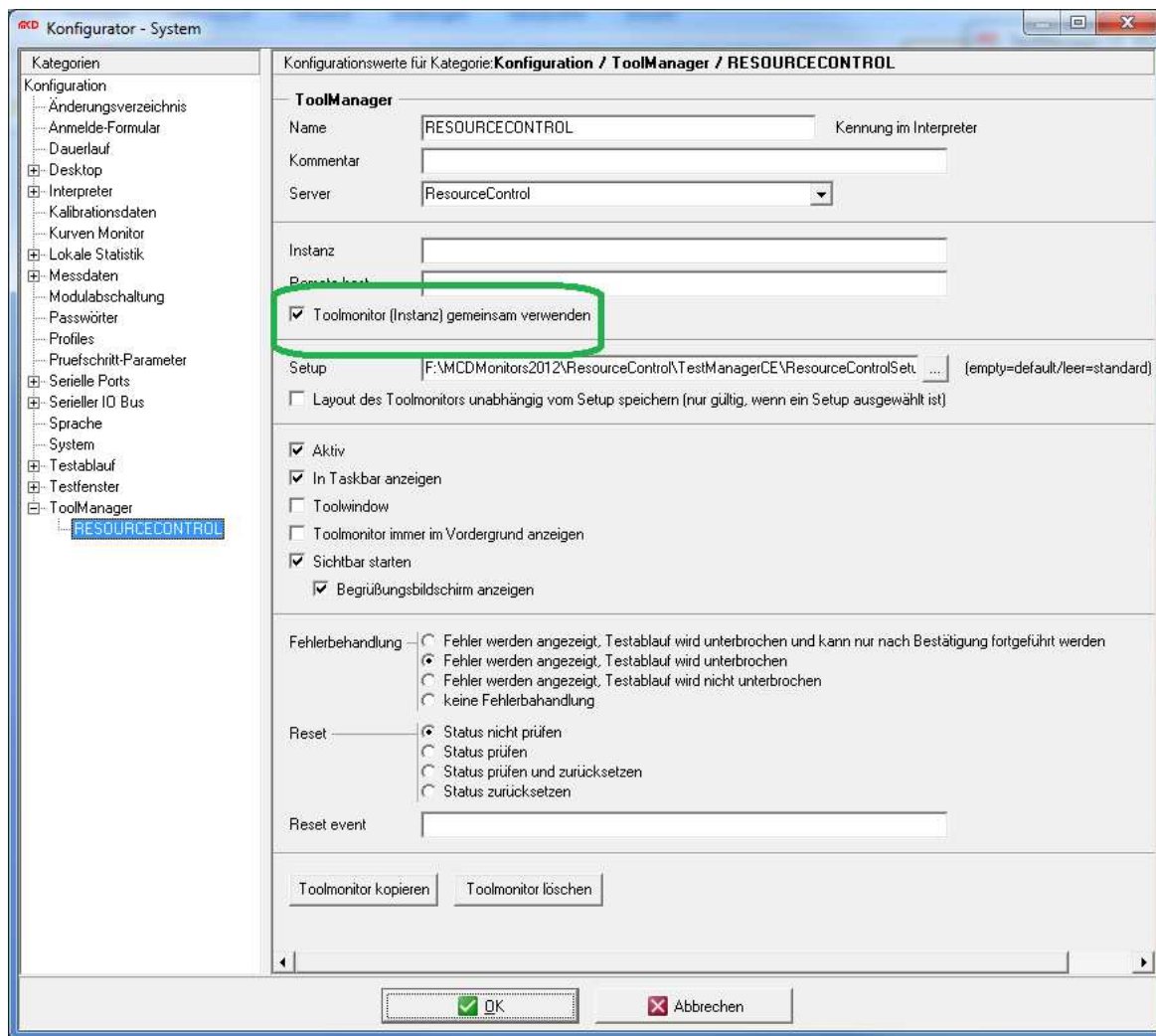
- ToolmonitorServer.exe

### 3. Konfiguration

Für den Toolmonitor-Server selbst ist keine spezielle Konfiguration erforderlich.

#### 3.1. TestManager CE

Damit ein Toolmonitor vom TestManager CE gemeinsam benutzt wird, ist dies innerhalb des TestManager CE einzustellen:



Setup des TestManagers CE

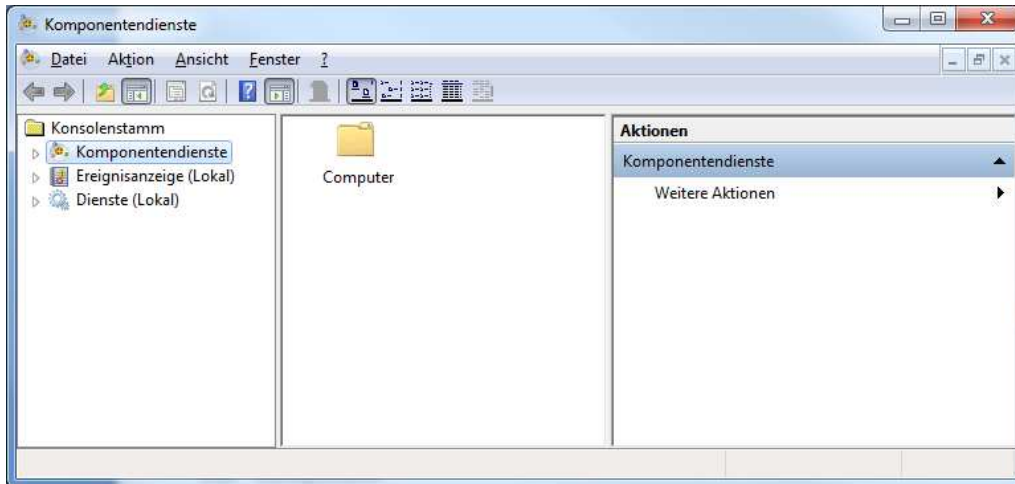
Für einen rechnerübergreifenden Betrieb, muss noch ein „Remote Host“ angegeben werden.

## 3.2. COM/DCOM

Damit ein Toolmonitor auch rechnerübergreifend verwendet werden kann, muss der Toolmonitor beim Betriebssystem als COM/DCOM – Anwendung registriert werden.

### 3.2.1. 32 Bit Systeme

Hierzu kann für 32 bit System das Windows-Programm „DCOMCNFG“ verwendet werden.



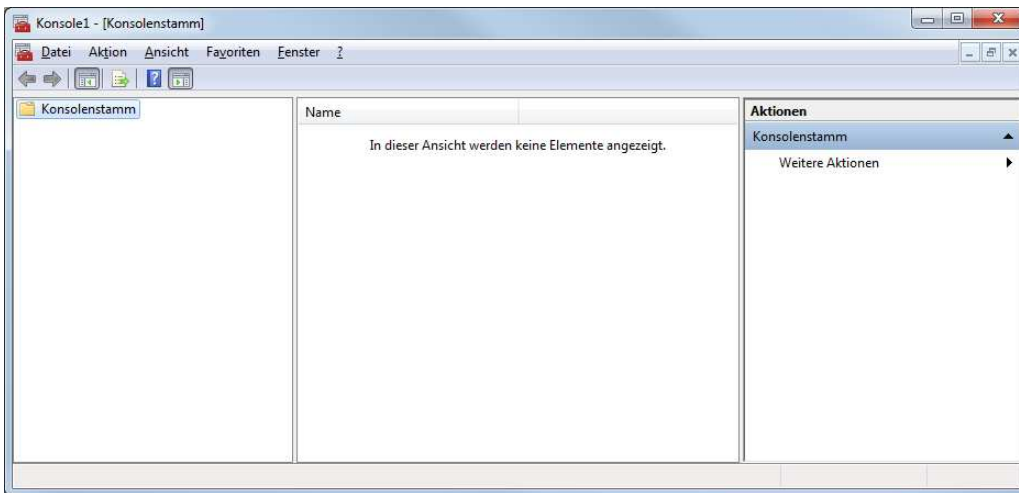
DCOMCNFG

→ Weiter mit 3.2.3 DCOM freigeben

### 3.2.2. 64 Bit System

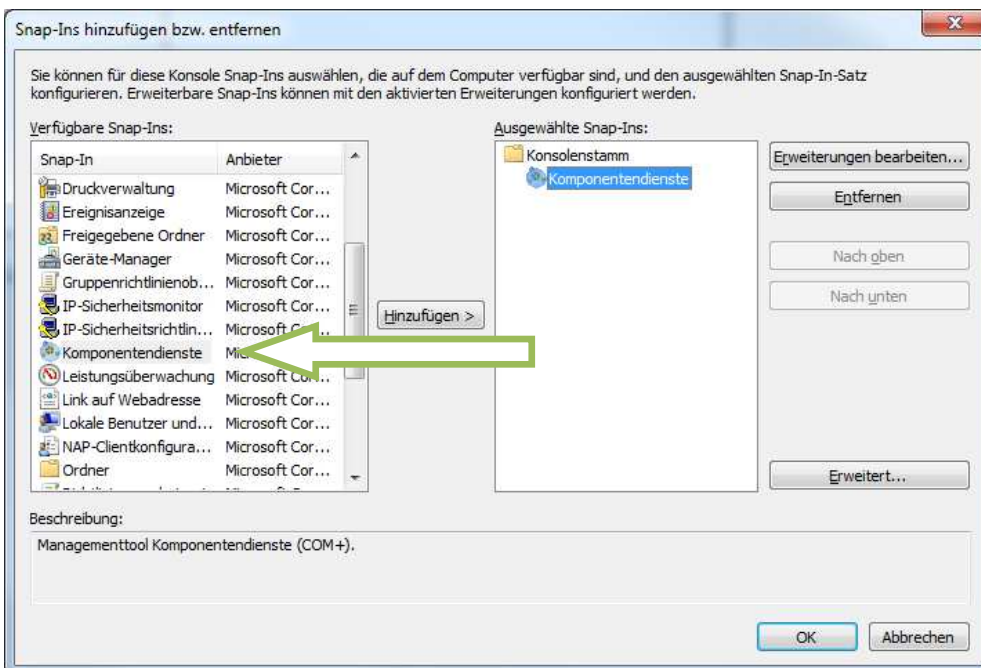
Bei 64 bit System ist die Management Console als 32 bit Prozess zu starten.

mmc -32



MMC

und über „Datei->Snap-In“ hinzufügen die „Komponentendienste“ hinzufügen.



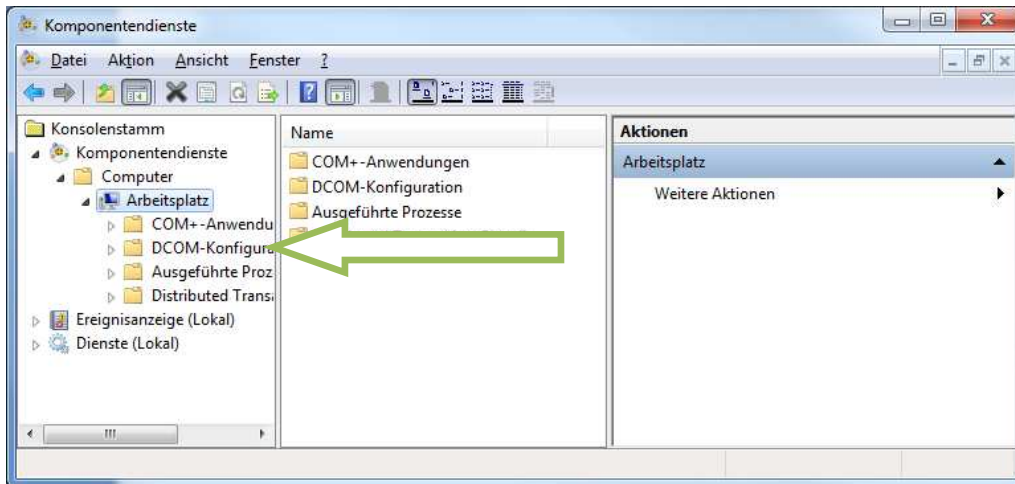
Snap-In hinzufügen

und mit „Ok“ bestätigen.

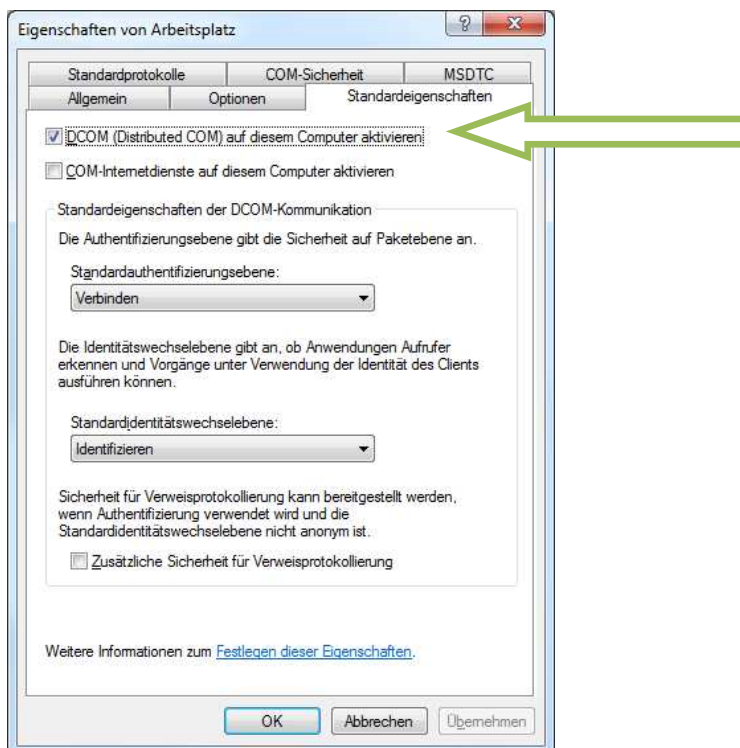
→Weiter mit 3.2.3 DCOM freigeben

### 3.2.3. DCOM freigeben

Unter Komponentendienste->Computer->Arbeitsplatz->rechte Maustaste->Eigenschaften->Standardeigenschaften kann DCOM ein- oder ausgeschaltet werden.

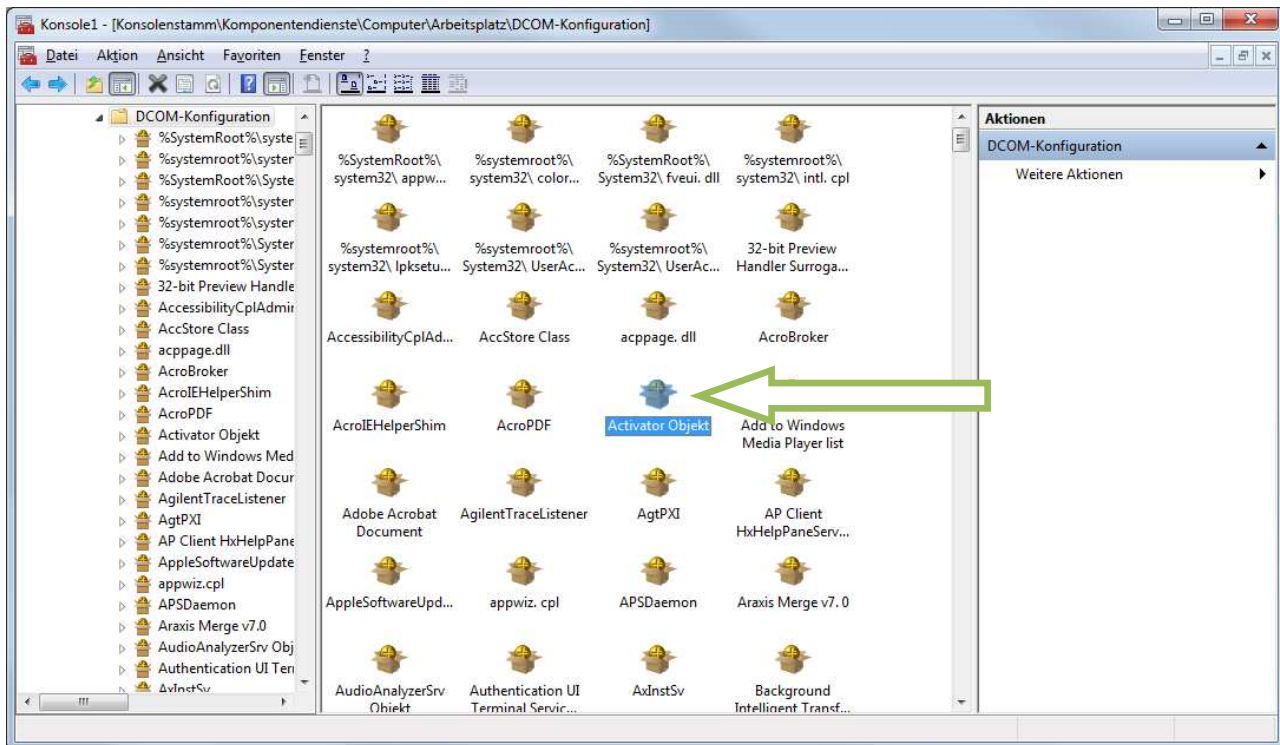


Komponentendienste->Computer->Arbeitsplatz



Standardeigenschaften

Im Bereich „DCOM-Konfiguration“ müssen dann noch für den Toolmonitor-Server (Activator Object) Anpassung bezgl. des zu verwendenden Benutzers und der zugehörigen Berechtigungen vergeben werden.



COM+ Anwendungen

Hier Das „Activator Object“ auswählen und die Eigenschaften aktivieren.



COM+ Eigenschaften eines Toolmonitors

Nun die Identität auf „Der interaktive Benutzer“ einstellen.